

Ramona Krumnow
alexander.geimer@hu-berlin.de
manuela.wolf@hu-berlin.de
Carolin Franke
Ramona Figur

- per Mail -

10.12.2024

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät - Institut für
Rehabilitationswissenschaften

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im DFG-Projekt „Partizipation in Sozialen Medien von Menschen mit Seheinschränkungen“ mit vorauss. 75 v. H. d. regelm. Arbeitszeit - E 13 TV-L HU (Drittmittelfinanzierung befristet für 36 Monate)

Aufgabengebiet:

- wiss. Dienstleistungen in der Forschung im DFG-Projekt „Partizipation in Sozialen Medien von Menschen mit Seheinschränkungen. Zur alltäglichen Bedeutung und biografischen Relevanz soziomedialer Transaktionsräume“
- Erhebungs- und Auswertungsarbeiten (Dokumentarische Methode) von biografisch-narrativen Interviews mit Personen mit Seheinschränkungen, inkl. Besprechung von Onlinespuren (Trace-Phasen) und Zeige-/Beobachtungsphasen (Hard-/Software-Umgang)
- Bild-, Film-, Textanalysen von Onlinespuren, v.a. User Generated Content
- Präsentation von (Zwischen-)Ergebnissen in Publikationen und bei Konferenzen, Organisation einer Abschlusskonferenz, (Mit-)Herausgabe eines geplanten Tagungs-/Sammelbands zur Thematik des Projekts
- Möglichkeit zur eigenen wiss. Qualifizierung (Promotion)

Anforderungen:

- abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium im Bereich der Sozial-, Erziehungs-, Rehabilitations- oder Kommunikationswissenschaften oder in einem ähnlichen, für das Forschungsgebiet relevanten Bereich
- Studien- oder Interessenprofil mit Schwerpunkten in mind. einem der folgenden Themengebiete: Soziale Medien, Partizipations- und Teilhabeforschung, Mediensozialisation/Medienbildung/Medienpädagogik, Behinderung/Disability Studies
- nachweisbare Erfahrungen in qualitativer, empirischer Sozialforschung, möglichst mit der Dokumentarischen Methode oder anderen Verfahren der rekonstruktiven oder interpretativen Sozialforschung
- vorteilhaft sind Erfahrungen/Kenntnisse im bzw. Interesse am Forschungsbereich „Mediennutzung und Behinderungen“ (Barrieren, Herausforderungen, Chancen) insbesondere von Menschen mit Seheinschränkungen
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift erwünscht
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Deutschlands (Durchführung von Interviews zuhause bei den Befragten)

Der Arbeitsort wird Berlin sein. Das Arbeiten im Home-Office ist möglich.

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen) richten Sie bitte innerhalb von 4 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/156/24** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Rehabilitationswissenschaften, Dr. Alexander Geimer, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an alexander.geimer@hu-berlin.de sowie an manuela.wolf@hu-berlin.de.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.

Besetzung beabsichtigt ab: 01.05.2025

Homepage:	10.12.2024
Interamt.de (incl. Bund.de):	10.12.2024
Agentur für Arbeit gem. §§ 164/165 BTHG:	10.12.2024

Bewerbungsfristende:	08.01.2025
----------------------	------------



Kramer